



Erstellt von: Erich Malacek



Advent





Adventskranz

Bevor der Advent beginnt, werden in vielen Familien in Österreich – meist aus grünen Zweigen – Adventskränze gebunden. Besonderes Merkmal sind die **vier Kerzen**, die nacheinander an den vier **Adventssonntagen** angezündet werden, **als Zeichen für Christus**, die „Fülle des Lichtes“.



Bedeutung des Adventskranzes

Die Symbolik des Adventskranzes ist vielfältig: Seine **Form ist ein Kreis**, ohne Anfang und Ende, ein Zeichen für den ewigen Gott, die mit der Auferstehung gegebene Ewigkeit des Lebens. Ein Kranz ist immer auch **Symbol für besondere Ehre** und Auszeichnung – der Adventskranz ist damit ein Zeichen für den kommenden König und Sieger Jesus Christus. Die grünen Zweige lassen sich als Zeichen des Lebens und der Hoffnung deuten und verweisen bereits auf den weihnachtlichen Christbaum. **Die Kerzen symbolisieren schließlich die vier Adventssonntage**: Sie erinnern an Christus, das Licht der Welt, das jeden Menschen erleuchtet. Auch in der Farbe der Kerzen lässt sich eine Bedeutung erkennen: **Rote Kerzen symbolisieren Gottes Liebe** zu den Menschen. **Drei violette und eine rosa Kerze spiegeln die liturgischen Farben wider** – **Violett steht für Besinnung und Buße** am ersten, zweiten und vierten Advent, **Rosa für die Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest am dritten Advent**. („Gaudete“, also „Freuet Euch“). Brauchtum



Der Adventskranz ist ein junger Brauch. Der evangelische **Theologe Johann Wichern (1808–1881)** wollte in dem **Hamburger Schülerheim „Rauhen Haus“** die Zeit bis Weihnachten verkürzen. Ab 1840 feierte er im Advent jeden Tag eine Andacht und zündete jeweils eine Kerze an. Die Schüler stellten diese 24 Kerzen auf Reisigzweige. Somit war der Vorläufer des Adventskranzes und des Adventskalenders erfunden. Der erste Adventskranz in einer katholischen Kirche kam 1924 in Köln zum Einsatz. Heute ist der Adventskranz auch aus den Wohnungen und Häusern nicht mehr wegzudenken.



Geschichte des Adventskranzes

Der ursprüngliche Adventskranz bestand aus einem Wagenrad, auf dem insgesamt **23 Kerzen standen: Vier große weiße für die Sonntage und 19 kleine rote Kerzen für die Wochentage**. Jeden Tag wurde eine Kerze entzündet, bis an Heiligabend schließlich alle Kerzen auf dem Wagenrad brannten. Das Licht symbolisiert Jesus Christus, dessen Geburt an Weihnachten gefeiert wird.

Im Verlauf der Zeit hat sich aus dem Wichernschen Adventskranz der heute übliche Adventskranz mit vier Kerzen entwickelt. Nach dem ersten Weltkrieg verbreitete sich der Brauch des Adventskranzes überkonfessionell bis in den Süden Deutschlands.



Der Adventskranz erreicht die katholischen Kirchen

In Köln soll 1925 erstmals ein Adventskranz mit vier Kerzen in einer katholischen Kirche aufgehängt worden sein. Größere Verbreitung fand der beliebte Brauch in der katholischen Kirche erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Dabei verträgt sich der Adventskranz durchaus gut mit der katholischen Liturgie des Advents: **Licht als Symbol für Christus** und **grüne Tannenzweige als Zeichen der Frömmigkeit** und der Geburt Christi.

Der Adventskranz ist demzufolge eine Art Kalender, der die Adventssonntage ankündigt und auf Weihnachten vorbereitet. Der Adventskranz besitzt viel Symbolik, die dem Christentum zuzuordnen ist wie etwa das Licht der Kerzen, die die Geburt Jesu Christi darstellen. Aber auch das Tannengrün steht für die Hoffnung und das ewige Leben, genau wie die kreisrunde Form des Adventskranzes.